Teutschland beschaffen, und womit sich die Gelehrten, besonders aber die Kritiker beschäftigen. Wenn es Ihnen nicht beschwerlich ist, so geben Sie mir doch Nachricht davon.

Christ. O, wenn ich Ihnen nur nicht, statt einer frohen Nachricht, eine traurige und unangenehme sagen müßte!

Burm. Ich verstehe schon, was Sie sagen wollen. Mich haben sehr oft die kühnen Kritiker aufgebracht. Ich glaubte aber, sie würden durch rechtschafne Gelehrte seyn in die Enge getrieben worden.

Christ. In die Enge getrieben? O ihre Anzahl ist größer worden und vermehret sich von Tag zu Tag. Beynahe alle griechisch und lateinische Schriftsteller haben unsere Hauptkritiker mit ihren Anmerkungen besudelt, sie beobachten jenen Rath eines Kuplers: Plündere, verstümmele, zerreiße jeden, der dir in die Hände kommt, mit der größten Genauigkeit. Foedissima illis ventris proluuies, uncaeque manus.

Tristius haud illis monstrum, nec saeuior vlla,
Pestis et ira deum stygiis sese extulit vndis.

Erfahren sie, daß jemand einen Schriftsteller auflegen will, so schicken sie gleich ihre Muthmassungen an denselben. Deren sind aber nicht etwan